

12. November 2012

Positives Resümee nach Markterkundungsreise nach Myanmar

Düsseldorf, 12.11.2012 – Am Sonntag den 4.11.2012 startete die Markterkundungsreise von econAN international in Yangon. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einem ersten Briefing empfing die Delegation Herrn Kreuzberger von der deutschen Botschaft zu einem gemeinsamen Frühstück. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, einzelne Fragen zur Entwicklung Myanmars zu stellen und die Einschätzung der Botschaft hinsichtlich des weiteren Reformprozesses des Landes zu erhalten. Ein Unternehmensbesuch bei Star City in Thanlyin traf bei den Beteiligten auf starkes Interesse und zeigte die Möglichkeiten, die sich in Myanmar auch für ausländische Unternehmen bieten. Durch die Aussetzung der EU-Sanktionen im April dieses Jahres ergeben sich etliche Geschäftsmöglichkeiten, über deren soziale Aspekte sich die Delegation auch bei dem Treffen mit der International Labor Organisation auseinandersetzte.

Bei Treffen mit der Arbeitgeberorganisation Myanmar Women Entrepreneurs Association (MWEA) und der Myanmar Federation of Chambers of Commerce and Industry (UMFCCI) hatten die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch mit möglichen Geschäftspartnern, von dem überdurchschnittlich Gebrauch gemacht wurde. Ebenso zeigten sich Möglichkeiten zur Kooperation mit der Privatwirtschaft bei Gesprächen mit den Unternehmen Shwe Taung und der IGE-Group. Besonders von myanmarischer Seite war das Interesse sehr groß. So war die Handelskammer beispielweise mit ihrem Vize-Präsidenten vertreten und auch bei dem Termin mit der MWEA nahm der gesamte Vorstand der Organisation teil.

Die Unternehmensvertreter – darunter Branchenführer wie Voith Hydro, Tilke Architects usw. – informierten sich über die politischen Rahmenbedingungen bei der EU-Kommission in Yangon und durch Gespräche mit dem deutschen Botschafter, Herrn Ludwig Weber-Lortsch. Bei Terminen in der Hauptstadt Naypidaw, kam die Delegation mit verschiedenen hochrangigen Vertretern und Ministern zusammen. Aus erster Hand erfuhren die deutschen Unternehmer die Neuerungen im aktuellen Investitionsgesetz, das nach der offiziellen Unterzeichnung 100%tige ausländische Unternehmen ermöglicht und eine Steuerbefreiung bei Investitionen von fünf Jahren vorsieht. Auch wurde die Vorgabe von einer Mindestinvesti-

tionssumme von fünf Millionen Dollar aus dem Gesetz gestrichen. Allerdings müssen noch offene Fragen durch ergänzende Begleitgesetze geregelt werden.

Diese Delegationsreise ist ein Zeichen für das steigende Interesse der deutschen Wirtschaft in Myanmar. „Allerdings“ so gibt Lukas Brandau, Geschäftsführer von econAN international zu bedenken, „ist die Entwicklung in Myanmar sehr fragil und bedarf genauer Beobachtung. Hinter die meisten Entwicklungen muss man ein großes Fragezeichen setzen und sollte nicht überstürzt handeln.“ Es ist allerdings anzuraten den Markt jetzt schon zu sondieren um sich für die Zukunft zu platzieren.

econAN international
Friedrich-Springorum-Str. 50
40237 Düsseldorf
Tel: +49 211 24 86 90-19
Fax: +49 211 24 86 90-21
www.infoeconan.com
www.econan.com